Andreoli 2430.

BRIEFMARKENPRÜFSTELLE BASEL

Martin Eichele – Birseckstrasse 99 – Postfach 608 – CH-4144 Arlesheim

ATTEST Nr. W-17II-M-14

Schweiz, 1851, Rayon I hellblau ohne Kreuzeinfassung, missglückter Druckstein auf Faltbrief von Reyden 1851 nach Luzern

Schweiz, 30. März 1851, Rayon I hellblau ohne Kreuzeinfassung, 5 Rp. hellblau/rot, Type 3, missglückter Druckstein oben, gute bis breite Ränder auf allen Seiten, Schnittlinien auf drei Seiten sichtbar, oben mit Bogenrand vollständig vorhanden, kopfstehend frankiert und übergehend entwertet mit schwarzer, eidgenössischer Raute mit nebenstehendem Doppelkreis-Aufgabestempel REYDEN 30 AOUT 1851 auf Faltbrief nach Luzern mit Ankunftsstempel rückseitig ist echt und einwandfrei.
Z, SBK 17II, Mi. 9II.
Bereits geprüft Städeli mit Signatur.
5 Rp.-Porto für Brief im 1. Briefkreis gültig ab 1. Oktober 1849.
Eine farbfrische Marke und auf Brief selten.

Arlesheim, 9. April 2014

M. Eichele

SBPV ASEP
Schweizerischer Briefmarken-Prüfer-Verband
Association suisse des experts philatéliques
Unione svizzera degli esperti filateliche
Swiss association of philatelic experts

Werner Städeli
Scheffelstr. 29
8037 Zürich-Wipkingen

Spezial-Druckstein-Attest

über

Rayon I hellbl. "Missglückter Stein" Type 3 obere Gruppe (Gr.I)
auf Brief Reyden 30. Aug. 1851 nach Luzern. Stempel=Eidg.Raute schwarz.

Es handelt sich um die,für diesen Stein,sehr seltene dunkle Farbnuance, und zugleich handelt es sich um den seltensten Druckstein aller Rayons.
Ich habe die Rotdruckplatte, sowie den Blaudruck eingehend geprüft, und den Brief auf der Vorderseite mit meinem Spezialzeichen signiert: Städeli STEIN Missgl.
Die Marke und der Brief befinden sich in gutem Zustand. Für die Richtigkeit der Drucksteinbestimmung hafte ich persönlich jederzeit für den Handelspreis.

Zürich, den 1o. Dezember 1969

Werner Städeli
Scheffelstr. 29
ZÜRICH-WIPKINGEN

W. Städeli